

HOME | KONTAKT | IMPRESSUM | WERBUNG | AGB | RSS

SO, 06.05.2012 18:53:40

SEARCH MARATHONRALLY >>

MARATHONRALLY VIDEO OF THE MOMENT >>

offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

MORE TOPNEWS AT MARATHONRALLY >>

Gothic Rallys: Polnischer Veranstalter ORE bringt 2012 neue "Gothic Rallys". | 05.05.

Silk Way Rally: Kahle/Schünemann starten im neuen Diesel SAM-Prototypen. | 05.05.

Iveco stellt Sondermodell für den Bau vor: Trakker Limited Edition Dakar. | 05.05.

Breslau Rally: 250 Teilnehmer, Start im Norden Polens und ein neues Ziel. | 03.05.

Intern: Wir werden "PRINTERACTIVE" - Die marathonrally-Zeitschrift kommt. | 03.05.

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS >>

ERGEBNISSE: HUNGARIAN BAJA 2011

MORE NEWS AT MARATHONRALLY.COM INTERNATIONAL >>

- Grand Erg: Martin Kern und Martin Geis siegen vor Teams Kastner und Britz. | 03.05.2012 03:45 | **NEW**
- Grand Erg: Geis/Kern siegen überraschend am Montag, Britz MAN-KAT raus. | 03.05.2012 03:18 | **NEW**
- GORM 2012: Rallyteams starteten beim 1. GORM Rally Test-Tao in Schwerin. | 02.05.2012 18:03 |
- Grand Erg: Bergler/Mühlbach gewinnen gekürzte Sand-Etappe Douz Sonntag. | 02.05.2012 14:55 |
- Grand Erg: 213 Kilometer, kein Sand aber harte Navigation, Rübsam gewinnt. | 02.05.2012 14:31 |
- Grand Erg: Ein Tag Pause in Douz, weiter geht es in das Aussencamp Zmela. | 02.05.2012 14:18 |
- Grand Erg: Weitere Teilnehmer kommen am 5. Tag aus den Dünen, aber... | 30.04.2012 18:23 |
- Grand Erg: Aufwändige Bergungsaktionen am Donnerstag "Wir holen Jeden". | 26.04.2012 21:30 |
- MT Rally Poland: "Der Phönix fliegt wieder" - ein Teamreport vom Team ORC. | 26.04.2012 20:38 |
- Grand Erg **PHOTOS**: Bildergalerie der Etappen von Montag bis Mittwoch (57). | 26.04.2012 13:15 |
- Grand Erg: Britz-MAN siegt Mittwoch, weicher Sand sorgt für Überraschungen. | 26.04.2012 12:53 |
- Africa Eco Race: Nennungen sind geöffnet, neue Webseite online gegangen. | 26.04.2012 12:31 |
- GORM 24 HOURS: Neue Rookie-Klasse bei 24-Stunden Rennen in Schwerin. | 26.04.2012 12:08 |
- Sealine Rally Qatar **VIDEO**: Interview with Nasser Al Attiyah, Overdrive Summary | 25.04.2012 23:41 |
- Sealine Rally Qatar **PHOTOS**: Impressions Qatar by Mohamed Al-Sultan (27) | 25.04.2012 23:24 |
- Grand Erg: Das gelbe Sandmeer, Kern/Geis gewinnen die 2. Etappe Zmela. | 25.04.2012 22:42 |
- Grand Erg: Team Kastner gewinnt 1. Etappe, Einige stecken im Chott el Jerid. | 25.04.2012 22:28 |
- GCC 2012: Max Freund nun auch offiziell Werksfahrer von BRP Can-Am. | 25.04.2012 21:49 |
- Renault bringt verstärkten "Kerax Xtrem" 8x4 auf den europäischen Markt. | 25.04.2012 20:36 |
- Grand Erg Rally: Tunesien-Rally ist gestartet - der steinige Weg nach Genua. | 25.04.2012 20:07 |
- Sealine Rally Qatar: Doppelsieg für Toyota Overdrive, Al Mutaiwei Dritter. | 21.04.2012 15:46 |
- Sealine Rally Qatar **VIDEO**: Scenes from Stage 03 Friday by RRPlanet TV | 21.04.2012 14:04 |

NEWS & LIVEREPORTS >>

NEWS & LIVEREPORTS

NEWS & RALLY ARCHIV

NEWSLETTER

PHOTOS & VIDEOS >>

FOTO LIVE GALLERIE

FOTO DATENBANK

VIDEO CLIP GALLERIE

VIDEO LIVE STREAM

INFO & DATABASE >>

LINKS & WEBSITES

GORM DMV RESULTS

GORM DMV REGS

FIA & RALLY RESULTS

FIA WORLD CUP INFOS

FIA REGS & HOMOLOG

IMPRESSUM & KONTAKT

RSS FEED

OFFICIAL PARTNERS >>

RACE-DEZERTCOM

RALLYGLOBAL.COM

RALLYRAID.ES

TERENOVO.PL

TODOTERRENO.PT

MR NETWORKING >>

YOUTUBE CHANNEL

DAILYMOTION CHANNEL

FACEBOOK GROUP

MARATHONRALLY PICTURE GALLERIES >>

DAKAR RALLY 2012

MARATHONRALLY PICTURE GALLERIES >>

BAJA POLAND 2011

HOME | IMPRESSUM | KONTAKT | WERBUNG BEI MARATHONRALLY.COM
MARATHONRALLY EN | MARATHONRALLY DE | MARATHONRALLY HU | MARATHONRALLY BG

Copyright 2003 - 2012 | Alle Rechte vorbehalten marathonrally.com international
 London | Nuremberg | Budapest | Sofia | Cairo | Moskau | Kuala Lumpur | Manila
 Zentrale Redaktion: marathonrally.com international | Joern Schekahn
 Adresse: Vogelherdstrasse 6 | 90419 Nürnberg | Germany
 Tel: +49 173 84 00 99 0 | Fax: +49 30 48 49 83 087
 Email: INFO(AT)MARATHONRALLY.COM | Web: MARATHONRALLY.COM

HOME | KONTAKT | IMPRESSUM | WERBUNG | RSS

News Reports

NEWS & REPORTS NAVIGATION >>

- NEWS & LIVEBERICHTE UEBERSICHT
- NEWS & LIVEBERICHTE ARCHIV
- MARATHONRALLY NEWSLETTER

LATEST 5 MARATHONRALLY TOPNEWS >>

Baja 300 MD: Grosser Auftritt für Americanos/Letech - und drei neue Babies. | 10.05.2012

Jag den Wolf 2012: Albert Hommel und Daniel Kästner siegen auf Can-Am. | 10.05.2012

Baja 300 MD: Neue Kooperation mit der Breslau - Kovatchev neuer Rennleiter. | 08.05.2012

Baja 300 MD: Zuschauerinfos 2012 - nur noch wenige Tage bis zum Start. | 08.05.2012

Gothic Rallies: Polnischer Veranstalter ORE bringt 2012 neue "Gothic Rallies". | 05.05.2012

NEWS & REPORTS: SINGLE NEWS SECTION

Grand Erg Rally: Tunesien-Rally ist gestartet - der steinige Weg nach Genua.

Die deutsche Amateur-Tunesien Rally "Grand Erg" ist gestartet. Anfangs lief noch alles glatt: Aufbau der ZK-01 am Hafen von Genua ab 07:00 Uhr im Gange, Abfertigung der Orga-Teams ab 08:00 und Abfertigung der Teilnehmer ab 09:00 Uhr.

Dann die erste Hiobsbotschaft: der MAN 6x6 des Orga-Teams Burk steht mit Turbolader-Schaden 130 km vor Genua, also "erster Einsatz für Bergung-1", Kran-Burgard.

Nach erfolgreichem Schlepp in den Hafen, dann die halbwegs erlösende Nachricht: Der Ersatzturbolader des Teams Britz scheint zu passen, somit gefechtsmässiges Schrauben, während die Fähre "Carthage" einläuft.

Die nächsten zwei schlechten Nachrichten, nämlich medizinisch bedingter Ausfall der Teams 402 (Kraut / Essel) und 108 (Holler / Felix) müssen auch noch verkraftet werden und dann geht 's aufs Schiff, welches leicht verspätet um 21:00 Uhr Ortszeit ablegt.

Nach erster Fahrerbesprechung und Pass-Aktion noch am Abend folgen weitere Briefings am heutigen Sonntag und wir sehen eine langen Nacht-Fahrt nach Gafsa entgegen... dennoch, die Stimmung im Team stimmt!

2012/04/25 | 20:05 CET | ARTICLE: MR/SY/RUSSLER

DI, 16.05.2012 12:43:40

SEARCH MARATHONRALLY >>

NEWS & LIVEREPORTS >>

NEWS & LIVEBERICHTE

NEWS & RALLY ARCHIV

NEWSLETTER

PHOTOS & VIDEOS >>

FOTO LIVE GALLERIEN

FOTO DATENBANK

VIDEO CLIP GALLERIE

VIDEO LIVE STREAM

INFO & DATABASE >>

LINKS & WEBSITES

GORM DMV RESULTS

GORM DMV REGS

FIA & RALLY RESULTS

FIA WORLD CUP INFOS

FIA REGS & HOMOLOG

IMPRESSUM & KONTAKT

RSS FEED

OFFICIAL PARTNERS >>

RACE-DEZERT.COM

RALLYGLOBAL.COM

RALLYRAID.ES

TERENOWO.PL

TODOTERRENO.PT

MR NETWORKING >>

YOUTUBE CHANNEL

DAILYMOTION CHANNEL

FACEBOOK GROUP

offroadextrem PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS >>

ZWISCHENSTAND: FIA CC WORLD CUP 2011

MOBILE.DE SELECTED RALLYRAID CARS >>

Für 0,- € inserieren!

Fiat Strada 1.9 D Lange K...

250000km, 46kw, Ort: 5.355 €

Fiat Sedici DYNAMIC 1.6 1...

88kw, Ort: Bergkamen 12.990 €

mobile.de proMotor

HRT tuning

DATABASE: LINKS & WEBSITES >>

DATABASE: LINKS & WEBSEITEN

GfG Gesellschaft für Geländewagen **SHOP**

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS >>

HOME | KONTAKT | IMPRESSUM | WERBUNG | RSS

NEWS & REPORTS: SINGLE NEWS SECTION

Grand Erg: Team Kastner gewinnt 1. Etappe, Einige stecken im Chott el Jerid.

Rallyreport von Jörg Russler: Zwei Stunden wird der Start nach hinten verschoben. Zwei Stunden kostbarer Schlaf für die einen. Zwei Stunden zusätzliche Reparatur-Zeit für die anderen.

Um 9:00 Uhr bricht der Konvoi quer durch Gafsa in Richtung Chott el Jerid auf - zu einem der gewaltigsten Salzseen in Nordafrika. Um punkt 12 schiessen dann endlich Harald Wurmbrand und Tim Krause als erste in ihrem Discovery durch den Sand.

Doch nach nicht einmal 10 Minuten macht die Spezial-Etappe ihrem Namen alle Ehre. Kurz nach dem Start der ersten wirklichen Rally-Etappe - als die Teilnehmer gerade ihren aufwändig vorbereiteten Lieblingen das erste Mal auf der breiten, ebenen Piste die Sporen geben können - wartet ein heimtückischer Sumpf auf blechernes Fressen. Und davon bekommt er in den nächsten Minuten reichlich.

Einer nach dem anderen unterschätzt die weisse Kruste der Wüste und sackt hoffnungslos im Schlamm ein. Erst gestern hatte es hier noch geregnet. Jetzt entkommen nur etwa die Hälfte der fast 30 Teams der bösen Falle. Der Rest klebt fest. Selbst Hilfsbereitschaft bestraft der Morast gnadenlos.

So verschlingt er sogar Walter Schneider und Christof Brass im Unimog bis über beide Räder. Sie wollten das Tarzan-Team von Erwin Müller und Heinz Hofstätter retten. Ganz hart trifft es Ina Klaumann und Michael Oswald. Bei der Einfahrt ins Feuchtgebiet verabschiedet sich der Kühler ihres Jeeps samt Lüfterrad. Für sie geht es am Seil zum nächsten Quartier in Douz.

Doch sie sind nicht die einzigen, die heute Anspruch auf Hilfe stellen & damit natürlich Strafzeiten kassieren. Beide Bergewagen haben schon am zweiten Tag in Tunesien alle Hände voll zu tun, fahren sich selbst immer wieder fest. Zieleinfahrt bei Sonnenschein? Von wegen! Dieser Tag wird lang.

Die Teams waren heiss auf die Etappe, manche allerdings zu hitzig. Denn am Ende hatten zum Auftakt nicht die erfolgsgewohnten Fahrer die Wertung in trockenen Tüchern, sondern das Vater/Sohn-Team Kastner /Kastner.

"Schön wars", der trockene Kommentar von Fahrer Georg Kastner jun. zum Tagessieg. Auch die Schlammschlacht der Kollegen liess die Österreicher unbeeindruckt. 2Wir sind dran vorbeigefahren, es war kein Problem. Die Strecke war flott zu fahren. Nur der Motor macht Probleme.2

Mit einem breiten Grinsen jagte Geburtstagskind Harry Wurmbrand als Zweiter durchs Ziel. "Piste war super, Sand war super, wir haben uns zwar zweimal vernavigiert, doch alle wieder eingeholt." Sich an der Schlammparty zu beteiligen konnten sich die Rallyefüchse dann gerade noch verkneifen - versunken sind wir nicht so tief, aber wir haben es auch fast geschafft und total reinzusuddeln."

Platz drei ging an völlig entspannte Schwaben. Ihre Taktik kein Geheimnis: "Wir lassen es jetzt langsam angehen, damit wir nicht direkt am Anfang das Auto kaputtfahren", verrät Fahrer Martin Kern. Glückwunsch, alles richtig gemacht. "Ja super, sehr gut gelaufen. Wir sind zwar auch in den Sandmorast gekommen, wo die drei Anderen schon drinsteckten, aber wir haben es mit schlittern und ausbrechen zum Guck durchgeschafft," so Navigator Martin Geis.

Die Goldmedaille verlieh Russler auf dieser Etappe dem LKW-Team Briz/Briz für ausserordentliche Lernfähigkeit. 2010 waren sie im Salzsee noch versunken, dieses Mal glitt der LKW durch, liessen zahlreiche Spitzenteams hinter sich und rasten als achties Team durch die Zeitschranke. "Heute hat's gut geklappt, nix kaputtgemacht und nur zwei Mal verfahren", strahlte Jutta Briz mit Blick aufs gute Ergebnis.

Die Zitrone des Tages geht an Christian Mühlbach und Thomas Bergler. Sie hatte Orgachev Russler durchaus als Mit-Aspiranten um den Gesamtsieg auf der Rechnung.

Doch schon 1 Kilometer nach dem Start war "Schluss mit lustig". Die Drehstabaufnahme war gebrochen und das Fahrzeug humpelte nach Douze. An einen Platz auf dem Podest ist wohl nicht mehr zu denken, nachdem das Team durch die verpassten Kontrollen und Zeitnahmen saftige Strafzeiten kassierten. **Rallyreport Ende**

2012/04/25 | 22:31 CET | ARTICLE: MR/SY/RUSSLER

NEWS & LIVEBERICHTE UEBERSICHT

NEWS & LIVEBERICHTE ARCHIV

MARATHONRALLY NEWSLETTER

LATEST 5 MARATHONRALLY TOPNEWS >>

Baja 300 MD: Grosser Auftritt für Americanos/Letech - und drei neue Babies. | 10.05.2012

Jag den Wolf 2012: Albert Hommel und Daniel Kestner siegen auf Can-Am. | 10.05.2012

Baja 300 MD: Neue Kooperation mit der Breslau - Kovatchev neuer Rennleiter. | 08.05.2012

Baja 300 MD: Zuschauerinfos 2012 - nur noch wenige Tage bis zum Start. | 08.05.2012

Gothic Rallye: Polnischer Veranstalter ORE bringt 2012 neue "Gothic Rallye". | 05.05.2012

offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS >>

ERGEBNISSE: BAJA SPAIN ARAGON 2011

MOBILE.DE SELECTED RALLYRAID CARS >>

Für 0,- € inserieren!

[Fiat Sedici 1.6 16V Dynam...](#)

[Fiat Sedici 1.6 16V Dynam...](#)

43500km, 86kw, 10.200 €

[Fiat Sedici 1.6 16V Dynam...](#)

50800km, 79kw, Ort: Liebenau- 8.990 €

mobile.de proMotor

HRT tuning

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS >>

ERGEBNISSE: GORM / DMV SEASON 11

offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS >>

ERGEBNISSE: HUNGARIAN BAJA 2011

4X4 CARS OCCASIONS

Hyundai Santa Fe
€ 10.000

81677 Muenchen
Erstzulassung: 2006,
Leistung: 110kW/150PS,
Farbe: Blue Onyx, Gebraucht

Suzuki Grand Vitara
€ 10.000

36043 Fulda
Erstzulassung: 2007,
Leistung: 103kW/140PS,
Farbe: silber, Gebraucht

Hyundai Santa Fe

DI, 15.05.2012 12:40:39

SEARCH MARATHONRALLY >>

NEWS & LIVEREPORTS >>

NEWS & LIVEBERICHTE

NEWS & RALLY ARCHIV

NEWSLETTER

PHOTOS & VIDEOS >>

FOTO LIVE GALLERIE

FOTO DATENBANK

VIDEO CLIP GALLERIE

VIDEO LIVE STREAM

INFO & DATABASE >>

LINKS & WEBSITES

GORM DMV RESULTS

GORM DMV REGS

FIA & RALLY RESULTS

FIA WORLD CUP INFOS

FIA REGS & HOMOLOG

IMPRESSUM & KONTAKT

RSS FEED

offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

FOX KING
OFFROAD PRODUCTS

OFFICIAL PARTNERS >>

RACE-DEZERT.COM

RALLYGLOBAL.COM

RALLYRAID.ES

TERENOWO.PL

TODOTERRENO.PT

MR NETWORKING >>

YOUTUBE CHANNEL

DAILYMOTION CHANNEL

FACEBOOK GROUP

TOYO TIRES
driven to perform®

KISSNOFROG
Live verlieben!

29 J. | ONLINE

HOME | KONTAKT | IMPRESSUM | WERBUNG | RSS

News Reports

NEWS & REPORTS NAVIGATION >>

- NEWS & LIVEBERICHTE UEBERSICHT
- NEWS & LIVEBERICHTE ARCHIV
- MARATHONRALLY NEWSLETTER

LATEST 5 MARATHONRALLY TOPNEWS >>

Baja 300 MD: Grosser Auftritt für Americanos/Letech - und drei neue Babies. | 10.05.2012

Jag den Wolf 2012: Albert Hommel und Daniel Kästner siegen auf Can-Am. | 10.05.2012

Baja 300 MD: Neue Kooperation mit der Breslau - Kovatchev neuer Rennleiter. | 08.05.2012

Baja 300 MD: Zuschauerinfos 2012 - nur noch wenige Tage bis zum Start. | 08.05.2012

Gothic Rallys: Polnischer Veranstalter ORE bringt 2012 neue "Gothic Rallys". | 05.05.2012

offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS >>

ZWISCHENSTAND: FIA CC WORLD CUP 2011

MOBILE.DE SELECTED RALLYRAID CARS >>

Für 0,- € inserieren!

[Fiat Sedici 1.6 16V Dynam...](#)

[Fiat Sedici 1.6 16V Dynam...](#)

22000km,
79kw. **0.000 €**

Fiat CAMPAGNOLA
1130 Ja...
35000km,
60kw,
Ort: Pfullingen **7.770 €**

mobile.de proMotor

HRT tuning

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS >>

ERGEBNISSE: BAJA SPAIN ARAGON 2011

Gesellschaft für Geländewagen **SHOP**

DATABASE: LINKS & WEBSITES >>

it beim Off-Road-Rennen in Jämschwalde. Martin
DATABASE: in wechselten sich in zwei
LINKS & WEBSITES

NEWS & REPORTS: SINGLE NEWS SECTION

Grand Erg: Das gelbe Sandmeer, Kern/Greis gewinnen die 2. Etappe Zmela.

Rallyreport von Jörg Russler: Das heute mehr geschüttelt als gerührt wird, merken die Teams schon kurz hinter Douz. Die schnelle Schotterpiste gen Süden ist nicht nur für Fahrwerk und Maschine eine echte Belastungsprobe. Auch die Insassen dürften das ständige Scheppern und Zittern so schnell nicht loswerden.

Müssen die Geländewagen hin und wieder für tiefe, ausgewaschene Querrinnen noch abbremsen, können die Lkw mit ihren Monsterreifen einfach drüberbügeln. Das kommt Ralf Britz gerade Recht. Sein schwarzes Ungeheuer, der 8x8-MAN, schwebt förmlich mit tiefem Grummeln über die Piste, überholt dabei sogar einige Defender.

Die dürften sich über die immer häufiger werdenden Sandkissen freuen, die hier über die Steinebene wachsen. Sie markieren den Wüstenrand. Der weiche Untergrund wirkt beim Drüberrollen wie ein Samtkissen. Drauf, kurz verschrauben und wieder auf die bretharte Schmetterbahn.

Noch freut man sich über den Sand. Doch gleich gibt es ihn zu Hauf. Schon wenige Kilometer nach der fünften Durchfahrtskontrolle, die sich an einem Abzweig hinter einer kleinen Düne versteckt hat, geht es in das gelbe Sandmeer.

Martin Kern in seinem Defender klettert als erster über die Kuppen. Doch auch die Kastners in ihrem Toyota HZJ halten mit. Jetzt zählt nur die Erfahrung. Schräg hinauf. Viel Gas. Langsam wieder runter. Rauf und Runter. Rauf und Runter.

Wie die Navigationspunkte angefahren werden, entscheidet jetzt jeder selbst. So kämpft sich der Rallykorso bei sängender Hitze kreuz und quer durch die endlosen Wellen. Der Sand endet erst im Camp Zmela, wo auf alle Beteiligten ein zünftiges Abendessen wartet. Endlich Schatten. Darüber dürfen sich als erstes ... freuen.

Für die von der Organisation geplante Aussenübernachtung hat sich Keines der gestarteten Teams entschieden. Allerdings kamen nicht alle in der Wertungszeit bis ins Ziel.

Die Richtzeit setzten Kern/ Greis. Schon am Vortag waren sie sich mit ihrem Defender 90 in die Spitzengruppe gefahren. Für Platz eins hatten sie sich "die nicht steckenbleiben Strategie" zurechtgelegt. Fahrer Martin Kern fand es zwar "heiss und sandig und die Strecken waren schon sehr anspruchsvoll." Aber für die nächsten Tage ist noch Luft nach oben, denn "wir haben sicher noch nicht die perfekte Linie gefahren."

Platz zwei ging an das Team Seip, dass im Landrover auch ohne Schäden und

Sandschaukeln durchkam: "Es war sehr anstrengend, hohe Dünen aber das Auto hat gehalten", so Alexandra Seip. Völlig überrascht war Fahrer Olaf, von der guten Platzierung: "Wir dachten wir sind Siebte oder Achte, weil wir noch bei einem Teamkollegen repariert hatten und die sind dann alle an uns vorbeigefahren."

Von wegen, denn als Nächste rasten schon die Teamkollegen durch die Zeitschranke. Deren Problem war "der Stossdämpfer ist abgerissen, den mussten wir reparieren", so Holger Grabatsch. Ansonsten ein super Tag. "Die Dünen waren heftig, aber ich habe eine Wüstenfuchs als Fahrer. Unsere Strategie war heute - geschickt navigieren und clever fahren - genau das haben wir gemacht." **Rallyreport Ende**

2012/04/25 | 22:46 CET | ARTICLE: MR/SY/RUSSLER

DI, 15.05.2012 12:37:55

SEARCH MARATHONRALLY >>

NEWS & LIVEREPORTS >>

NEWS & LIVEBERICHTE

NEWS & RALLY ARCHIV

NEWSLETTER

PHOTOS & VIDEOS >>

FOTO LIVE GALLERIEN

FOTO DATENBANK

VIDEO CLIP GALLERIE

VIDEO LIVE STREAM

INFO & DATABASE >>

LINKS & WEBSITES

GORM DMV RESULTS

GORM DMV REGS

FIA & RALLY RESULTS

FIA WORLD CUP INFOS

FIA REGS & HOMOLOG

IMPRESSUM & KONTAKT

RSS FEED

offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

FOX KING
OFFICIAL RALLY PARTNER

OFFICIAL PARTNERS >>

RACE-DEZERT.COM

RALLYGLOBAL.COM

RALLYRAID.ES

TERENOWO.PL

TODOTERRENO.PT

MR NETWORKING >>

YOUTUBE CHANNEL

DAILYMOTION CHANNEL

FACEBOOK GROUP

TOYO TIRES
driven to perform™

HOME | KONTAKT | IMPRESSUM | WERBUNG | RSS

marathonrally.com
deutschland

News Reports

NEWS & REPORTS NAVIGATION >>

- NEWS & LIVEBERICHTE UEBERSICHT
- NEWS & LIVEBERICHTE ARCHIV
- MARATHONRALLY NEWSLETTER

LATEST 5 MARATHONRALLY TOPNEWS >>

Baja 300 MD: Grosser Auftritt für Americanos/Lelech - und drei neue Babies. | 10.05.2012

Jag den Wolf 2012: Albert Hommel und Daniel Kästner siegen auf Can-Am. | 10.05.2012

Baja 300 MD: Neue Kooperation mit der Breslau - Kovatchev neuer Rennleiter. | 08.05.2012

Baja 300 MD: Zuschauerinfos 2012 - nur noch wenige Tage bis zum Start. | 08.05.2012

Gothic Rallys: Polnischer Veranstalter ORE bringt 2012 neue "Gothic Rallys". | 05.05.2012

offroadextrem

PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS >>

ZWISCHENSTAND:
FIA CC WORLD CUP 2011

MOBILE.DE SELECTED RALLYRAID CARS >>

Für 0,- € inserieren!

Fiat Sedic 1.6
16V Dynam...

67211km,
79kw,
Ort: Gelling

9.990 €

Fiat
Campaqnoia

11500km,
41kw,
Ort: Wuppertal

6.500 €

mobile.de proMotor

HRT

tuning

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS >>

ERGEBNISSE:
GORM / DMV SEASON 11

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS >>

ERGEBNISSE:
GORM 24 H SCHWERIN

4X4 CARS OCCASIONS

SUZUKI
Grand Vitara

36043 Fulda
Erstzulassung: 2007,
Leistung: 103kW/140PS,
Farbe: silber, Gebraucht

€ 10.000

Kia
Sorento

40627 Düsseldorf
Erstzulassung: 2006,
Leistung: 103kW/140PS,
Gebraucht

€ 10.000

Hyundai
Santa Fe

81677 Muenchen
Erstzulassung: 2006,
Leistung: 110kW/150PS,
Farbe: Blue Onyx, Gebraucht

€ 10.000

NEWS & REPORTS: SINGLE NEWS SECTION

Grand Erg: Britz-MAN siegt Mittwoch, weicher Sand sorgt für Überraschungen.

Rallyreport von Jörg Russler: So, nachdem die ersten beiden Spezialtappen nun genügend Dünen zum warm-werden geboten haben, war jetzt Zeit für die Meisterprüfung in dieser Disziplin.

Die Mittwochs-Etappe führte über 150 Kilometer vom Camp Zmela zunächst süd-östlich durch die grossen Dünen des "Grand Erg Oriental" zum sogenannten "verlorenen See", um dann nach Norden abzubiegen, vorbei am Tafelberg Tembaine zum nächsten Aussencamp.

Ausser ein paar kurzen Pisten-Abschnitten erwarteten die Teilnehmer über 110 Kilometer nur Dünen, Steilabstiege, Dünen, Steilabstiege...

Ein Teil der Orga war schon seit Dienstag unterwegs, um die Kontrollstellen auf dieser Strecke zu besetzen, ein anderer Teil schon seit Montag damit beschäftigt, das grosse Aussencamp zu errichten (wie immer mit Toiletten, Duschen, Pool und natürlich 1a Futtern-wie-bei-Muttern).

Und auch heute stellte sich die Frage: Wieviele Starter werden wohl in den Genuss des Aussencamps kommen?

Tagesbericht Mittwoch - Camp Zmela - Tembaine

Tembaine, Aussencamp, 21:00 Uhr. Dunkelheit herrscht über der Wüste. Ein klarer Sternenhimmel liegt über den Dünen des Grand Erg und über dem aufwändig präparierten Aussencamp. Die Kulisse könnte nicht friedlicher sein. Doch der Schein trügt. Denn der Sand hat heute nur fünf Teams wieder ausgespuckt.

Der Rest der 23 Sandritte muss mitten in der Wüste übernachten. Den ganzen Tag lang haben sie sich Hügel für Hügel durch den Sand gekämpft. Schon früh am Morgen hiess es für die ersten: Schaufeln, Schaufeln, Schaufeln. Selbst geheime Favoriten, wie die Kastners in ihrem Toyota HZJ mussten sich im Kampf um Traktion unter den Rädern geschlagen geben.

An der Technik scheint es kaum zu liegen. Schliesslich hat auch das schwarze 8x8-Ungetüm von Ralf Britz zunächst seine Probleme mit dem gewaltigen Dünengürtel. Der kommt am Ende aber pünktlich ins Ziel.

Genau wie Ulrich Müller mit seinem Defender-Umbau, obwohl er mitten im Gehwühl plötzlich seinen Kühlerschlauch verliert und seinen gesamten Wasservorrat für die Motorkühlung opfern musste. Dabei hatte er zu diesem Zeitpunkt noch mehr als 100 Dünen-Kilometer in voller Hitze vor sich.

Die Übernachtungsplätze im Dünenfeld also fast ausgebucht. Alleine sind die Teams dabei allerdings nicht, denn zwei Orga- und ein Ärzteteam haben die Teilnehmer in zwei Gruppen eingesammelt.

Dennoch ist die Nacht unterm Sternenhimmel nicht ganz so romantisch, wie es sich anhört. In den Fahrzeugen ist nur spärlich Platz, um Luxusgüter wie Zelt, Schlafsack oder gar Isomatte unterzubringen. Das Essen zudem spärlich.

Auch werden nur 12 der festsitzenden Teams die Etappe am frühen morgen fortsetzen und haben zudem die Möglichkeit, wenn sie rechtzeitig am Start erscheinen, mit in die fünfte Etappe zu starten. Die restlichen Sechs müssen dagegen wegen Fahrzeugschäden geborgen werden.

Den schnellsten Ritt durch die Dünenkette legte am Ende das Team Britz hin. Mit ihrem KAT waren sie trotz aufwendigen Hilfeinsätzen im Sand nicht zu schlagen. "Ja, wir haben zwei Mal ein Fahrzeug herausgezogen und drei Mal mussten wir bei uns freischaufeln, konnten dann aber schnell weiterfahren. Der KAT ist einfach super," schwärmt Navigatorin Jutta Britz.

Platz zwei ging an die Sieger vom Vortag. Fahrer Martin Geis, der die gleiche Etappe vor drei Jahren gewonnen hatte, und damals drei Stunden schneller unterwegs war, konnte sich keinen Reim darauf machen, wo die Zeit verloren ging: "So viel anders war es auch nicht."

Aber offensichtlich doch - "der Sand war wohl weicher", sagt Orga-Chef Jörg Russler. "Es gab einen Punkt auf der Strecke an dem sich viele einen technischen Schaden geholt hatten, da war der Sand wohl besonders bescheiden."

Die Tagesritten Christian Mühlbach/Thomas Bergler hatten nach seinem Kurzauftritt bei Etappe zwei gezeigt, dass er den Wettbewerb noch nicht abgeschrieben hat. Richtig glücklich war dagegen Sabine Merz, dass sie das Ziel - immerhin als Vierte - überhaupt erreicht hatten. "Der Trip war zwar heftig, aber im Nachhinein hat es doch Spass gemacht."

Platz fünf ging an Uli Müller, der 2012 "unbedingt noch mindestens einen Tagessieg einfahren will."

Die Zitrone des Tages geht heute an das Mädchen-Team im VW Golf II Country. Ihr grünes Baby wurde von der Grauen Eminenz - dem Nimog von Klaus Malzer - etwas heftig durch die Dünen geschleppt. Schlecht für den Bullenfänger, der sich nach Düne drei verabschiedete. Blieb am Ende nur die Rückwärtsbergung durchs Wellenmeer. Den sauersten Geschmack des Tages kosteten heute also Simone Kamin und Heike Elfenthal. **Rallyreport Ende**

DI, 15.05.2012 12:35:17

SEARCH MARATHONRALLY >>

NEWS & LIVEREPORTS >>

NEWS & LIVEBERICHTE

NEWS & RALLY ARCHIV

NEWSLETTER

PHOTOS & VIDEOS >>

FOTO LIVE GALLERIEN

FOTO DATENBANK

VIDEO CLIP GALLERIE

VIDEO LIVE STREAM

INFO & DATABASE >>

LINKS & WEBSITES

GORM DMV RESULTS

GORM DMV REGS

FIA & RALLY RESULTS

FIA WORLD CUP INFO

FIA REGS & HOMOLOG

IMPRESSUM & KONTAKT

RSS FEED

GFG SHOP

OFFICIAL PARTNERS >>

RACE-DEZERT.COM

RALLYGLOBAL.COM

RALLYRAID.ES

TERENOWO.PL

TODOTERRENO.PT

MR NETWORKING >>

YOUTUBE CHANNEL

DAILYMOTION CHANNEL

FACEBOOK GROUP

TOYO TIRES

driven to perform®

Kapital mit Perspektive

Kurzportrait und Pressemappe GRAND ERG

2012/04/26 | 12:55 CET | ARTICLE: MR/SY/HS/RUSSLER

HOME | CONTACT | IMPRESSUM | WERBUNG | RSS

powered by **TOYO TIRES**

NEWS & REPORTS: SINGLE NEWS SECTION

Grand Erg PHOTOS: Bildergalerie der Etappen von Montag bis Mittwoch (87)

NEWS & REPORTS NAVIGATOR

- NEWS & LIVEBERICHTE VORBEREITET
- NEWS & LIVEBERICHTE ARCHIV
- MARATHONRALLY NEWSLETTER

LATEST 5 MARATHONRALLY TOPNEWS

- Raja 300 MD:** Größerer Aufwand für Americanstyle-Lieferer - und eher kein Baku! (10.05.2012)
- Jag den Wolf 2012:** Albert Jovanović und Daniel Klotzler werden auf der Höhe (10.05.2012)
- Raja 300 MD:** Neue Kooperation mit der Raja 300 MD - "Schweizer" meist "Rennfahrer" (09.05.2012)
- Raja 300 MD:** Zwischenstufen 2012 - nur noch wenige Tage bis zum Start! (09.05.2012)
- Golden Rally:** "Polarisierter Veranstalter" ORG bringt 2012 neue "Golden Rally" (09.05.2012)

offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS

ERGEBNISSE: GORN 24 H SCHWERIN

WORLD'S SELECTED RALLYTRUCK CARS

FIA & RALLY	Preis
Fiat Sedici 1.6 15V 4x2 8x	13.889 €
Fiat Sedici 1.6 15V 4x4 8x	16.900 €

HRT///
RACING

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS

ERGEBNISSE: BAJA SPAIN ARAGON 2011

RAC
RALLYCARS

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS

ERGEBNISSE: HUNGARIAN BAJA 2011

4X4 CARS OCCASIONS

Suzuki Grand Vitara	€ 10.800
20043 Fiat	
Erstzulassung 2007, Leistung: 103kW/140PS, Farbe: Silber, Gebrauch!	
Kia Sorento	€ 10.800
40272 Daewoo	
Erstzulassung 2006, Leistung: 103kW/140PS, Gebrauch!	
Hyundai Tucson	€ 10.600
Erstzulassung 2006, Leistung: 110kW/150PS, Farbe: Blue Gray, Gebrauch!	
Volvo XC90	€ 10.900
12347 Volvo	
Erstzulassung 2005, Leistung: 120kW/165PS, Gebrauch!	

weiss
AUTO
Angebote

offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

TOYO TIRES
It's time to put down!

OFFICIAL PARTNERS

- RACE-DEVELOP.COM
- RALLYCARS.COM
- RALLYCARS.IT
- TRUCKNEWS.PL
- TOKOTRENGING.PT

BB NETWORKING

- YOURBB CHANNEL
- FACEBOOK CHANNEL
- FACEBOOK GROUP

SEARCH

16.05.2012 12:25:51

SEARCH MARATHONRALLY

NEWS & LIVEBERICHTE

- NEWS & LIVEBERICHTE
- NEWS & RALLY ARCHIV
- NEWSLETTER

PHOTOS & VIDEOS

- PHOTO LIVE GALLERIES
- PHOTO LIVE GALLERY
- VIDEO LIVE STREAM

INFO & DATABASE

- LINKS & WEBSITES
- OUR OWN WEBSITES
- OUR OWN WEBSITES
- FIA & RALLY RESULTS
- FIA WORLD CUP RESULTS
- FIA NEWS & HISTORY
- NEWS & HISTORY
- RSS FEED

G.G. SHOP

TOYO TIRES
It's time to put down!

Zugriff

2012/04/26 | 13:14 CET | ARTICLE: RU/SY/HS/RUSSLER

HOME | KONTAKT | IMPRESSUM | WERBUNG | RSS

News Reports

NEWS & REPORTS NAVIGATION >>

- NEWS & LIVEBERICHTE UEBERSICHT
- NEWS & LIVEBERICHTE ARCHIV
- MARATHONRALLY NEWSLETTER

LATEST 5 MARATHONRALLY TOPNEWS >>

Baja 300 MD: Grosser Auftritt für Americanos/Letch - und drei neue Babies. | 10.05.2012

Jag den Wolf 2012: Albert Hommel und Daniel Kästner siegen auf Can-Am. | 10.05.2012

Baja 300 MD: Neue Kooperation mit der Breslau - Kovatchev neuer Rennleiter. | 08.05.2012

Baja 300 MD: Zuschauerinfos 2012 - nur noch wenige Tage bis zum Start. | 08.05.2012

Gothic Rallys: Polnischer Veranstalter ORE bringt 2012 neue "Gothic Rallys". | 05.05.2012

NEWS & REPORTS: SINGLE NEWS SECTION

Grand Erg: Aufwändige Bergungsaktionen am Donnerstag "Wir holen Jeden".

Rallyreport von Jörg Russler: Von den 18 im Grand Erg gestrandeten Teams ist auch am Donnerstagmorgen noch nichts zu sehen. Doch die Rennleitung hat alles unter Kontrolle, kennt von jedem Einzelnen die genauen GPS-Koordinaten. Die Satelliten-Telefonindustrie wird sich freuen, denn die Drähte liefern heiss in der Nacht.

Wie Nadeln im Heuhaufen sind die havarierten Teams in der Wüste verstreut. Jetzt beginnt die grösste Bergungsaktion in der Geschichte der Rally "Grand Erg". Alle Kräfte werden in Bewegung gesetzt. Sogar der hämmernde Lärm eines Militärhubschraubers ertönt über dem Camp.

"Eagle 1 und Eagle 2 unterstützen uns aus der Luft" berichtet der Rennleiter mit heiserer Stimme. "Wir werden jeden Einzelnen ins Camp holen." Wer bis um 12:00 Uhr Mittags ankam, durfte in die heutige Wertungsprüfung (Rundkurs) starten. **Rallyreport Ende**

Das solch eine Bergung auf der Grand Erg gut funktioniert, bekam auch die Crew von marathonrally.com 2006 zu spüren. Nach einem Schaden am Pressefahrzeug kurz vor dem "Verlorenen See" kam der Berger "Graue Eminenz", damals der MAN Kat des Teams Czölder. Dieser musste allerdings auch am Aufbau repariert werden. Man reparierte

gemeinsam und gegenseitig und holte am darauf folgenden Tag insgesamt vier weitere Rallyteams aus den Dünen.

2012/04/26 | 21:22 CET | ARTICLE: MR/SY/RUSSLER

DI, 15.05.2012 12:23:55

SEARCH MARATHONRALLY >>

NEWS & LIVEREPORTS >>

NEWS & LIVEBERICHTE

NEWS & RALLY ARCHIV

NEWSLETTER

PHOTOS & VIDEOS >>

FOTO LIVE GALLERIE

FOTO DATENBANK

VIDEO CLIP GALLERIE

VIDEO LIVE STREAM

INFO & DATABASE >>

LINKS & WEBSITES

GORM DMV RESULTS

GORM DMV REGS

FIA & RALLY RESULTS

FIA WORLD CUP INFOS

FIA REGS & HOMOLOG

IMPRESSUM & KONTAKT

RSS FEED

offroadextrem

PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS >>

ERGEBNISSE:

HUNGARIAN BAJA 2011

MOBILE.DE SELECTED RALLYRAID CARS >>

Für 0,- € inserieren!

HOME | KONTAKT | IMPRESSUM | WERBUNG | RSS

powered by

NEWS & REPORTS NAVIGATION

- NEWS & LIVEBERICHTE UEBERSICHT
- NEWS & LIVEBERICHTE ARCHIV
- MARATHONRALLY NEWSLETTER

LATEST 5 MARATHONRALLY TOPNEWS

Baja 300 MD: Grosser Auftritt für Americanos/Letech - und drei neue Babies. | 10.05.2012

Jag den Wolf 2012: Albert Hommel und Daniel Kästner siegen auf Can-Am. | 10.05.2012

Baja 300 MD: Neue Kooperation mit der Breslau - Kovatchev neuer Rennleiter. | 08.05.2012

Baja 300 MD: Zuschauerinfos 2012 - nur noch wenige Tage bis zum Start. | 08.05.2012

Gothic Rallies: Polnischer Veranstalter ORE bringt 2012 neue "Gothic Rallies". | 05.05.2012

offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS

ERGEBNISSE: BAJA SPAIN ARAGON 2011

MOBILE.DE SELECTED RALLYRAID CARS

Für 0,- € inserieren!

<p>Fiat Strada lange Kab. Ad... 75000km, 62kw, Ort: Bitburg</p>	 10.490 €
<p>Fiat Seduci 1.6 16V Emoti... 79500km, 79kw, Ort:</p>	 8.850 €

mobile.de proMotor

HRT tuning

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS

ERGEBNISSE: GORM 24 H SCHWEDEN

NEWS & REPORTS: SINGLE NEWS SECTION

Grand Erg: Weitere Teilnehmer kommen am 5. Tag aus den Dünen, aber...

Rallyreport by Jörg Russler: Tag 5. Es ist fünf vor zwölf am Mittag. Gleich ertönt der nach hinten verschobene Startschuss für die 5. Etappe der Tunesien Rally "Grand Erg".

Doch seit der Nacht ist noch niemand von den gestern im Dünenmeer verschollenen Teilnehmern im Aussencamp angekommen. Nur die fünf Teams, die das Ziel erreichten, rollen nun zur Hüpfburg - dem legendären Startertor der Rally.

Doch was ist das? Eine Staubwolke erscheint am Horizont. Ein Teilnehmerfahrzeug. Schnell kommt es näher. Und die gelbe Plane auf der Ladefläche identifiziert das Wunder schon von weitem. Es sind die Kastners in ihrem HZJ Toyota. Der Jubel im Camp ist gross, als die beiden Österreicher eine Minute vor Start direkt zur Rennleitung rollen.

Die beiden haben tatsächlich die Nacht ohne Zelt in der Wüste geschlafen. Als Rally-Boss Jörg Russler den beiden völlig versandeten Wüstenfüchsen erklärt, dass die heutige Etappe wegen der Massenbergung auf etwa 60 Schotterpisten-Kilometer verkürzt wurde, ist fast so etwas wie Enttäuschung in ihren Augen zu sehen.

"Da langweilen wir uns ja," erklärt der Junior mit einem Schmunzeln auf dem Gesicht. Kurz durchgeatmet, den Dieselvorrat aufgefüllt, und schon geht's zum Start. Der Sand von gestern haftet noch von gestern in ihren Augenwinkeln.

Doch diese beiden Vollblüter stört das nicht. Ebenso wenig, dass sich das Lüfterrad ihres Wasser-Kühlers verabschiedet hat. In der Nacht haben sie prompt das Gebläse vom Ölkühler abgeschraubt und per Kabelbinder am Grill befestigt. "Funktioniert erstaunlich gut", meint Georg Kastner Senior. Dann düsen die beiden ab in die Wüste.

Kurz vor Ende des Startfensters um 13.30 Uhr, tauchen dann tatsächlich noch der Ford Maverick von Paolo Fantini und der Pajero von Tobias Teichmann aus den Dünen auf. "Sieben Minuten noch," brüllt Jörg Russler und rennt ihnen mit den neuen Roadbooks entgegen.

Und tatsächlich: Statt sich von der Strapaze und dem improvisierten Notnachtslager zu erholen, gehen beide auch noch für diese Etappe an den Start. Kurze Routenbeschreibung vor den Autos im Sand. Dann verschwinden sie wieder als Staubwolke am Horizont.

Staub gibt es für die Zurückgebliebenen am Nachmittag genug. Immer heftiger werden die Böhen, immer stärker bläst der Wind den Sand ins Lager und schmirgelt vor allem an den Nerven der Orga und der Technik der Rennleitung. Kochen, Reparieren, Organisieren? Unter diesen Wetterbedingungen unmöglich.

Eine gute Stunde vor Sonnenuntergang dann die Entscheidung. Unglücklich tritt Jörg Russler vor die Menge: "Aufgrund der schwierigen Bergungssituation, der unangenehmen Wetterlage und der wenigen Teams wird die morgige Etappe von Tembine nach Zmela abgesagt." Ein Raunen. "Wer will, kann zum Wundenlecken ins Hotel Touareg nach Douz zurück."

Nach Pool, Strom und sandfreiem sehn sich wohl die meisten. Nur eine Notbesetzung zum Abbau des Camps bleibt im Sandsturm zurück. Der Rest flüchtet als Karawane in die zwei Stunden entfernte Stadt.

Die beiden haben tatsächlich die Nacht ohne Zelt in der Wüste geschlafen. Als Rally-Boss Jörg Russler den beiden völlig versandeten Wüstenfüchsen erklärt, dass die heutige Etappe wegen der Massenbergung auf etwa 60 Schotterpisten-Kilometer verkürzt wurde, ist fast so etwas wie Enttäuschung in ihren Augen zu sehen.

"Da langweilen wir uns ja," erklärt der Junior mit einem Schmunzeln auf dem Gesicht. Kurz durchgeatmet, den Dieselvorrat aufgefüllt, und schon geht's zum Start. Der Sand von gestern haftet noch von gestern in ihren Augenwinkeln.

Doch diese beiden Vollblüter stört das nicht. Ebenso wenig, dass sich das Lüfterrad ihres Wasser-Kühlers verabschiedet hat. In der Nacht haben sie prompt das Gebläse vom Ölkühler abgeschraubt und per Kabelbinder am Grill befestigt. "Funktioniert erstaunlich gut", meint Georg Kastner Senior. Dann düsen die beiden ab in die Wüste.

Kurz vor Ende des Startfensters um 13.30 Uhr, tauchen dann tatsächlich noch der Ford Maverick von Paolo Fantini und der Pajero von Tobias Teichmann aus den Dünen auf. "Sieben Minuten noch," brüllt Jörg Russler und rennt ihnen mit den neuen Roadbooks entgegen.

Und tatsächlich: Statt sich von der Strapaze und dem improvisierten Notnachtslager zu erholen, gehen beide auch noch für diese Etappe an den Start. Kurze Routenbeschreibung vor den Autos im Sand. Dann verschwinden sie wieder als Staubwolke am Horizont.

Staub gibt es für die Zurückgebliebenen am Nachmittag genug. Immer heftiger werden die Böhen, immer stärker bläst der Wind den Sand ins Lager und schmirgelt vor allem an den Nerven der Orga und der Technik der Rennleitung. Kochen, Reparieren, Organisieren? Unter diesen Wetterbedingungen unmöglich.

Eine gute Stunde vor Sonnenuntergang dann die Entscheidung. Unglücklich tritt Jörg Russler vor die Menge: "Aufgrund der schwierigen Bergungssituation, der unangenehmen Wetterlage und der wenigen Teams wird die morgige Etappe von Tembine nach Zmela abgesagt." Ein Raunen. "Wer will, kann zum Wundenlecken ins Hotel Touareg nach Douz zurück."

Nach Pool, Strom und sandfreiem sehn sich wohl die meisten. Nur eine Notbesetzung zum Abbau des Camps bleibt im Sandsturm zurück. Der Rest flüchtet als Karawane in die zwei Stunden entfernte Stadt.

Doch diese beiden Vollblüter stört das nicht. Ebenso wenig, dass sich das Lüfterrad ihres Wasser-Kühlers verabschiedet hat. In der Nacht haben sie prompt das Gebläse vom Ölkühler abgeschraubt und per Kabelbinder am Grill befestigt. "Funktioniert erstaunlich gut", meint Georg Kastner Senior. Dann düsen die beiden ab in die Wüste.

Kurz vor Ende des Startfensters um 13.30 Uhr, tauchen dann tatsächlich noch der Ford Maverick von Paolo Fantini und der Pajero von Tobias Teichmann aus den Dünen auf. "Sieben Minuten noch," brüllt Jörg Russler und rennt ihnen mit den neuen Roadbooks entgegen.

Und tatsächlich: Statt sich von der Strapaze und dem improvisierten Notnachtslager zu erholen, gehen beide auch noch für diese Etappe an den Start. Kurze Routenbeschreibung vor den Autos im Sand. Dann verschwinden sie wieder als Staubwolke am Horizont.

Staub gibt es für die Zurückgebliebenen am Nachmittag genug. Immer heftiger werden die Böhen, immer stärker bläst der Wind den Sand ins Lager und schmirgelt vor allem an den Nerven der Orga und der Technik der Rennleitung. Kochen, Reparieren, Organisieren? Unter diesen Wetterbedingungen unmöglich.

Eine gute Stunde vor Sonnenuntergang dann die Entscheidung. Unglücklich tritt Jörg Russler vor die Menge: "Aufgrund der schwierigen Bergungssituation, der unangenehmen Wetterlage und der wenigen Teams wird die morgige Etappe von Tembine nach Zmela abgesagt." Ein Raunen. "Wer will, kann zum Wundenlecken ins Hotel Touareg nach Douz zurück."

Nach Pool, Strom und sandfreiem sehn sich wohl die meisten. Nur eine Notbesetzung zum Abbau des Camps bleibt im Sandsturm zurück. Der Rest flüchtet als Karawane in die zwei Stunden entfernte Stadt.

Und tatsächlich: Statt sich von der Strapaze und dem improvisierten Notnachtslager zu erholen, gehen beide auch noch für diese Etappe an den Start. Kurze Routenbeschreibung vor den Autos im Sand. Dann verschwinden sie wieder als Staubwolke am Horizont.

Staub gibt es für die Zurückgebliebenen am Nachmittag genug. Immer heftiger werden die Böhen, immer stärker bläst der Wind den Sand ins Lager und schmirgelt vor allem an den Nerven der Orga und der Technik der Rennleitung. Kochen, Reparieren, Organisieren? Unter diesen Wetterbedingungen unmöglich.

Eine gute Stunde vor Sonnenuntergang dann die Entscheidung. Unglücklich tritt Jörg Russler vor die Menge: "Aufgrund der schwierigen Bergungssituation, der unangenehmen Wetterlage und der wenigen Teams wird die morgige Etappe von Tembine nach Zmela abgesagt." Ein Raunen. "Wer will, kann zum Wundenlecken ins Hotel Touareg nach Douz zurück."

Nach Pool, Strom und sandfreiem sehn sich wohl die meisten. Nur eine Notbesetzung zum Abbau des Camps bleibt im Sandsturm zurück. Der Rest flüchtet als Karawane in die zwei Stunden entfernte Stadt.

DI, 15.05.2012 12:20:25

SEARCH MARATHONRALLY

NEWS & LIVEREPORTS

NEWS & LIVEBERICHTE

NEWS & RALLY ARCHIV

NEWSLETTER

PHOTOS & VIDEOS

FOTO LIVE GALLERIEN

FOTO DATENBANK

VIDEO CLIP GALLERIE

VIDEO LIVE STREAM

INFO & DATABASE

LINKS & WEBSITES

GORM DMV RESULTS

GORM DMV REGS

FIA & RALLY RESULTS

FIA WORLD CUP INFOS

FIA REGS & HOMOLOG

IMPRESSUM & KONTAKT

RSS FEED

offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

FOX KING
PROFESSIONAL RACING KNOCKS

OFFICIAL PARTNERS

RACE-DEZERT.COM

RALLYGLOBAL.COM

RALLYRAID.E.S

TERENOWO.PL

TODOTERRENO.PT

MR NETWORKING

YOUTUBE CHANNEL

DAILYMOTION CHANNEL

FACEBOOK GROUP

TOYO TIRES
driven to perform®

2012/04/30 | 18:20 CET | ARTICLE: MR/SY/HS/RUSSLER

Kurzportrait und Pressemappe GRAND ERG

HOME | KONTAKT | IMPRESSUM | WERBUNG | RSS

powered by
TOYO TIRES

News Reports

NEWS & REPORTS NAVIGATION >>

- NEWS & LIVEBERICHTE UEBERSICHT
- NEWS & LIVEBERICHTE ARCHIV
- MARATHONRALLY NEWSLETTER

LATEST 5 MARATHONRALLY TOPNEWS >>

Baja 300 MD: Grosser Auftritt für Americanos/Letech - und drei neue Babies. | 10.05.2012

Jag den Wolf 2012: Albert Hommel und Daniel Kästner siegen auf Can-Am. | 10.05.2012

Baja 300 MD: Neue Kooperation mit der Breslau - Kovatchev neuer Rennleiter. | 08.05.2012

Baja 300 MD: Zuschauerinfos 2012 - nur noch wenige Tage bis zum Start. | 08.05.2012

Gothic Rallies: Polnischer Veranstalter ORE bringt 2012 neue "Gothic Rallies". | 05.05.2012


offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS >>

**ERGEBNISSE:
GORM 24 H SCHWERIN**

NEWS & REPORTS: SINGLE NEWS SECTION

Grand Erg: Ein Tag Pause in Douz, weiter geht es in das Aussencamp Zmela.



Rallyreport by Jörg Russler: Reparaturzeit für die Fahrzeuge, Regeneration für die im Sand gestrandeten Fahrer. Nach einem Tag Pause in Douz soll die Rally morgen schliesslich weiter gehen. Dafür müssen die Teams allerdings wieder ins Aussencamp nach Zmela.

Zwei Stunden Fahrt. Doch die Wunden an den Autos sind erfolgreich verbunden. Der Empfang im Camp Zmela ist fast so stürmisch wie die gestrige Abfahrt aus Tembaine, denn auch hier wirbelt der Sand kräftig durch die Luft. Am Abend herrscht wieder reges Treiben im Beduinen-Lager.

Immerhin gibt es Entwarnung von den Teilnehmern. Fast alle sind nach zwei Nächten im Aussencamp endlich wieder aus den Dünen heraus. Noch nicht im Camp angekommen ist das Team Hudribusch (107), das aber wieder auf eigener Achse fährt. Und die Bergefahrzeuge eins und zwei haben Kasten (102) und Becker (207) aufgeladen.

Die Teilnehmer Britz (401) und Berlit (405) bergen mit ihren KAT-Fahrzeugen noch Wurmbrand (100) und Oberberger (105). Bis zum morgigen Start ab 10.00 Uhr wollen dann alle wieder vollzählig sein.

2012/05/02 | 14:20 CET | ARTICLE: MR/SY/HS/RUSSLER

DI, 15.05.2012 12:19:03

SEARCH MARATHONRALLY >>

NEWS & LIVEREPORTS >>

NEWS & LIVEBERICHTE

NEWS & RALLY ARCHIV

NEWSLETTER

PHOTOS & VIDEOS >>

FOTO LIVE GALLERIEN

FOTO DATENBANK

VIDEO CLIP GALLERIE

VIDEO LIVE STREAM

INFO & DATABASE >>

LINKS & WEBSITES

GORM DMV RESULTS

GORM DMV REGS

FIA & RALLY RESULTS

FIA WORLD CUP INFOS

FIA REGS & HOMOLOG

IMPRESSUM & KONTAKT

RSS FEED

offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

HOME | KONTAKT | IMPRESSUM | WERBUNG | RSS

News Reports

NEWS & REPORTS NAVIGATION >>

- NEWS & LIVEBERICHTE UEBERSICHT
- NEWS & LIVEBERICHTE ARCHIV
- MARATHONRALLY NEWSLETTER

LATEST 5 MARATHONRALLY TOPNEWS >>

Baja 300 MD: Grosser Auftritt für Americanos/Lelech - und drei neue Babies. | 10.05.2012

Jag den Wolf 2012: Albert Hommel und Daniel Kästner siegen auf Can-Am. | 10.05.2012

Baja 300 MD: Neue Kooperation mit der Breslau - Kovatchev neuer Rennleiter. | 08.05.2012

Baja 300 MD: Zuschauerinfos 2012 - nur noch wenige Tage bis zum Start. | 08.05.2012

Gothic Rallys: Polnischer Veranstalter ORE bringt 2012 neue "Gothic Rallys". | 05.05.2012

offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

DATABASE: LINKS & WEBSITES >>

DATABASE: LINKS & WEBSITES

MOBILE.DE SELECTED RALLYRAID CARS >>

Für 0,- € inserieren!

<p>Fiat Strada 1.9 D (MILAO...</p> <p>108500km, 46kw, Ort: Berlin</p>		<p>3.200 €</p>
<p>Fiat Punto EVO 1.4 16V Mu...</p> <p>1900km, 77kw, Ort: Goslar</p>		<p>Standort: Oostfl 05311 13701-40</p>

mobile.de proMotor

HRT tuning

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS >>

ZWISCHENSTAND: FIA CC WORLD CUP 2011

RDC race-defert.com

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS >>

ERGEBNISSE: GORM / DMV SEASON 11

4X4 CARS OCCASIONS

	<p>Suzuki Grand Vitara € 10.000</p>
--	--

72800 Eningen
Erstzulassung: 2007,
Leistung: 78kW/106PS,
Gebraucht

	<p>Jeep Cherokee</p>
--	-----------------------------

NEWS & REPORTS: SINGLE NEWS SECTION

Grand Erg: 213 Kilometer, kein Sand aber harte Navigation, Rübsam gewinnt.

Rallyreport by Jörg Russler: Tag 07. Heute geht es wieder so richtig zur Sache: 213 km Spezialetappe rund um Zmela. Auch ist heute eigentlich der erste, halbwegs sand-freie Tag, dafür wird's die Navigation in sich haben.

Laut Ankündigung beim Briefing sehr wenig GPS-Koordinaten, dafür umso mehr Roadbook-Bilder ("Da kann der GPS-Pfeil auch gerne mal nach hinten zeigen" Zitat J.R.) und die Checkpoints wie immer vorher nicht bekannt, um die Teilnehmer an ihrem Trip-Master festzunageln.

Die Strecken selbst werden ein bunter Mix aus allem, was Tunesien ausser Sand zu bieten hat: harte Trial-Passagen, wendige Slalomspisten, freies Fahren über weite Ebenen, Waschbrettspisten und viel Staub. Highspeed ebenso wie Rock-Crawling, anspruchsvoll für Fahrer, Navigator und Fahrzeug.

Das erste Wertungsfahrzeug startet um 09:00, die schnellsten Finisher werden gegen 14:00 erwartet, mal sehen, ob das klappt.

Tagesbericht Samstag - Camp Zmela - Tembaine

Nach den verlorenen Wertungstagen sind heute immerhin wieder 19 Teams am Start: "Eine sehr Materialintensive Etappe," sagt Michael Braun vom Team Teichmann. "Der Russi (Orgachev) hat 90 Prozent der Löcher im Roadbook verzeichnet aber die 10 Prozent die dann unverhofft kommen zehren am Material."

Und tatsächlich präsentiert sich das schöne Flachland als extrem schroffe Mondlandschaft. In der fühlte sich Ernst Rübsam am wohlsten. Er fährt endlich einmal einen Tagessieg ein. Bislang hat er viel am Fahrzeug geschraubt, dafür war er aber wenig auf der Piste zu finden. Für seine Beifahrerin Carmen ist der Grand-Erg-Einsatz eine Premiere. Und gleich navigiert sie das Team zum Tagessieg.

"Total geil. Erstes Mal navigiert. Ernst fährt schnell aber super sicher," erklärt sie. "Wir sind nur zwei Mal duchs Gemüse gepflügt. Das Roadbook war heute besonders schwer, da kann schon mal ein Abzweig verloren gehen." Doch schon wieder hat ihr Jeep Grand Cherokee Probleme. "Der Panhardstab hat sich verabschiedet," meint Ernst. "Die letzten 30 Kilometer konnten wir nicht richtig geradeaus fahren, sind nur rumgeieert." Am Ende hat 's aber gereicht.

Auch Martin Kern's Navigator Martin Geis (heute Dritte) betont den Schwierigkeitsgrad: "Sehr anstrengend für den Navigator. In den Dünen kann ich meinem Fahrer eine Punkt in ein paar hundert Metern Entfernung angeben, hier muss ich sooft schnell hintereinander Richtungsänderungen oder Informationen zur Strecke weitergeben."

Der Ökopreis geht währenddessen an das Team Seib. Olaf und Alexandra genossen in ihrem 90er Defender einen Grossteil der sonnigen Tagestour am Berggurt hinter dem Unimog von Walter "Watson" Schneider.

Gut lief es hingegen für die Kastners, die als zweitschnellste ins Ziel kommen. "Die Tour hat echt Spass gemacht", meint der Junior am Steuer. "Wir wurden ganz schön durchgeschüttelt." Und der Senior ergänzt: "Für meine Verhältnisse war ein bisschen wenig Sand auf der Etappe."

Die Rookies in der Gruppe, Sebastian Billinger und Philipp Klopff, hatten da heute weniger Spass. Auf dem Mörderschotter platzten ihnen gleichzeitig die beiden hinteren Reifen.

Blöd - weil sie nur ein Ersatzrad mit auf die Etappe genommen haben. Also im Gänsemarsch zurück ins Camp Zmela - und ständig wieder Aufpumpen. "Ausserdem haben wir irgendwas einen Helm vergessen. Wir werden gleich nochmal rausfahren und ihn suchen." Dafür gibt 's nun wirklich verdient die Zitrone des Tages.

Das Team Tarzahn musste gleich nach dem Start wieder den Rückweg antreten. Ihr Mechaniker hat das weisse Handtuch für diese Ausgabe der Grand Erg geworfen. "Bis Douz können wir noch rollen - eine Rally ist mit dem Motor nicht mehr möglich." Die Stimmung ist entsprechend angespannt.

Aufmuntern kann sich die Mannschaft aber beim zünftigen Abendprogramm im Camp Zmela. Geessen wird draussen, Kamele umkreisen das Feuer und Tänzerinnen stimmen den Tross der Grand Erg auf die wirklich letzte Nacht in der Wüste ein.

DI, 15.05.2012 12:15:47

SEARCH MARATHONRALLY >>

NEWS & LIVEREPORTS >>

NEWS & LIVEBERICHTE

NEWS & RALLY ARCHIV

NEWSLETTER

PHOTOS & VIDEOS >>

FOTO LIVE GALLERIEN

FOTO DATENBANK

VIDEO CLIP GALLERIE

VIDEO LIVE STREAM

INFO & DATABASE >>

LINKS & WEBSITES

GORM DMV RESULTS

GORM DMV REGS

FIA & RALLY RESULTS

FIA WORLD CUP INFOS

FIA REGS & HOMOLOG

IMPRESSUM & KONTAKT

RSS FEED

GFG SHOP

OFFICIAL PARTNERS >>

RACE-DEZERT.COM

RALLYGLOBAL.COM

RALLYRAID.E.S

TERENOWO.PL

TOOTERRENO.PT

MR NETWORKING >>

YOUTUBE CHANNEL

DAILYMOTION CHANNEL

FACEBOOK GROUP

TOYO TIRES
driven to perform™

AOK
Die Offroad-Druckerei

Kurzportrait und Pressemappe GRAND ERG

2012/05/02 | 14:31 CET | ARTICLE: MR/SY/HS/RUSSLER

HOME | KONTAKT | IMPRESSUM | WERBUNG | RSS

powered by **TOYO TIRES**

NEWS & REPORTS NAVIGATION

- NEWS & LIVEBERICHTE UEBERSICHT
- NEWS & LIVEBERICHTE ARCHIV
- MARATHONRALLY NEWSLETTER

LATEST 5 MARATHONRALLY TOPNEWS

Baja 300 MD: Grosser Auftritt für Americanos/Lelech - und drei neue Babies. | 10.05.2012

Jag den Wolf 2012: Albert Hommel und Daniel Kästner siegen auf Can-Am. | 10.05.2012

Baja 300 MD: Neue Kooperation mit der Breslau - Kovatchev neuer Rennleiter. | 08.05.2012

Baja 300 MD: Zuschauerinfos 2012 - nur noch wenige Tage bis zum Start. | 08.05.2012

Gothio Rallys: Polnischer Veranstalter ORE bringt 2012 neue "Gothio Rallys". | 05.05.2012

offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

DATABASE: LINKS & WEBSITES

DATABASE: LINKS & WEBSITE

MOBILE.DE SELECTED RALLYRAID CARS

Für 0,- € inserieren!

Fiat Sedici 1.6 16V Emotio...

40km, 88kw, Ort: Köln **14.290 €**

Fiat Sedici Emotion 4x4

47400km, 88kw, Ort: Bochum **11.979 €**

mobile.de proMotor

HRT tuning

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS

ERGEBNISSE: BAJA SPAIN ARAGON 2011

RDG
race-de-zert.com

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS

ERGEBNISSE: GORM / DMV SEASON 11

4X4 CARS OCCASIONS

Suzuki Grand Vitara
€ 10.000

72800 Eningen
Erstzulassung: 2007,
Leistung: 78kW/106PS,
Gebraucht

Jeep Cherokee
€ 10.000

72800 Eningen
Erstzulassung: 2007,
Leistung: 150kW/204PS,
Gebraucht

Volvo XC 90
€ 10.000

12347 Berlin
Erstzulassung: 2005,
Leistung: 120kW/163PS,
Gebraucht

Kia Sorento
€ 10.000

40627 Düsseldorf
Erstzulassung: 2006,
Leistung: 103kW/140PS,
Gebraucht

NEWS & REPORTS: SINGLE NEWS SECTION

Grand Erg: Bergler/Mühlbach gewinnen gekürzte Sand-Etappe Douz Sonntag.

Rallyreport by Jörg Russler: Tag 08.
Nachdem mit der Etappe am Samstag die gesamte Bandbreite der Speisekarte Tunesischen Offroad-Vergnügens auf dem Tisch liegt, werden wir am Sonntag mal ein Menü aus allen möglichen Gängen servieren:

Auf dem Weg vom Camp Zmela zurück nach Douz mit insgesamt guten 100 km Spezial-etappe ist zunächst der hohe Dünenriegel, der ganz Süd-Tunesien von Norden her durchschneidet zu überwinden. Danach schliesst sich eine Dünenpassage mit reichlich Grün an.

"Man kommt sich eher vor wie bei Daktri als in Tunesien, total schräge Landschaft: Grosse Dünen mit haushohen Büschen und Bäumen. Man rechnet irgendwie ständig damit, dass plötzlich ein Elefant im Weg steht. Abgefahren" erklärt Jörg Russler.

Dann gibt's ein bisschen harte Pisten und tricky Navigation und danach fahren wir wieder mal von Ksar Ghilane fast Luftlinie nach Douz, durch die geht-nicht-Dünen von Tag 3, wenn auch um ein paar Kilometer in Richtung schwieriger versetzt.

Zum Schluss nochmal reichlich Highspeed-Pisten, teils mehrspurig, so das sich bestimmt ein paar interessante Kopf-an-Kopf-Rennen ergeben und das Finish nach den letzten Sabria-weissen Weichsand-Dünen dann im Kamelstadium zu Douz. Wir freuen uns auf die Ziel-Bratwurst.

Tagesbericht Sonntag - Camp Zmela - Douz

Aufbruch zurück in die Zivilisation. Und weil die Berge-Lkw immer noch die letzten waidwunden Wüstlinge aus dem Sand schleppt, verzichtet Rally-Leiter Jörg Russler heute auf die erneute Durchfahrt des dicken Dünengürtels. Er ändert spontan das Roadbook und lässt den Teilnehmers ein 30 Kilometer langen Umweg fahren, der etwas leichter zu bewältigen ist.

So geht es nun vor allem um Leistung unter der Haube und ein wachsames Auge, um den schnellsten Weg durch das Sandhaufen-Halma zu finden. Genau das richtige Terrain für Ex-Rennfahrer Ernst Rübam in seinem 300 PS starken Jeep Grand Cherokee. "Der Motor läuft nicht richtig gut - hat nicht die volle Leistung", sagt er.

Dafür ist er aber verdammt schnell unterwegs, drifft um jede Minidüne. Bis ihm auf der ultraschnellen Schotterpiste kurz vor Douz bei hoher Geschwindigkeit ein Querlenker an der Vorderachse bricht und er gerade so einen schweren Unfall verhindern kann. Das war's mit dem Doppel-etappen-Sieg.

Zu allem Ärger zieht nebenbei ein kräftiger Sandsturm auf, der die Sicht auf wenige Meter reduziert und die Reparatur unterm Auto unmöglich macht. So zieht heute das gesamte Teilnehmerfeld an ihm vorbei.

Im Kamelstadium von Douz wartet man derweil gespannt, welches Team der Sandsturm als Erstes am Horizont ausspuckt. Team 200 macht das Rennen und rast in Tagesbestzeit durchs Ziel.

Navigator Christian Mühlbach und Fahrer Thomas Bergler hatten trotz der extremen Sichtbedingungen richtig Spass: "Ich fands geil, aber sawindig. Pisten, Spurensuchen, die Spuren führen irgendwohin, der Wind - arschgeil, man sieht gerade mal 20 Meter."

Team Kastner fuhr entspannt und locker auf Rang zwei, kam aber durch die anhaltenden Probleme mit den Motorkühlung dabei richtig ins Schwitzen. "Wir hatten Rückenwind und der Kühler funktioniert nur mit Gegenwind, da war es in den Dünen zum Schluss sehr weich und sehr nass." Die Strecke empfanden beide zwar als "sehr anstrengend aber wunderschön." und dass sie in der Gesamtwertung damit ihren dritten Platz halten können war das 1-Tüpfelchen auf der Etappe.

"Spass haben wir immer." Mit einem Lächeln rauschten Martin Kern und Martin Geis durch die Zeitschranke: "Super war's. Allerdings ein sehr fieser Sandsturm, es war heute nicht sehr spassig auszusteigen. Dummerweise haben wir uns einmal festgefahren und mussten raus und sehr viel schaufeln."

Dennoch ein super Ergebnis: "Als Dritte eingelaufen ist schon mal sehr gut." Am Ende des Tages rutschen sie aber noch auf Platz fünf ab, denn andere Teams (z.B. Britz) bekommen durch freiwillige Bergungen noch Zeitgutschriften nachgereicht.

Die Zitrone des Tages gewinnt heute das Team Holz. Den Navigationspunkt für die zweite Durchfahrtskontrolle - die sich hinter einem Hügel versteckte - steuerten Torsten und Manuela noch sicher an. Doch was ist das? In Sichtweite des gelben Schildes mit dem Stempel drauf (Markierung für die Einfahrt) biegen sie plötzlich scharf rechts ab, direkt ins Gemüse.

Strafzeit für einen verpassten Stempel? Keineswegs. Fünf Minuten später rauschen sie im Elitempo zurück und passieren die DK ordnungsgemäss. Das ist bitter! Kleiner Trost: Ihren breiten Spuren in die Landschaft folgten Team Rosenberger, Team Brennholz sowie der dicke Vierachsler der Britz' ens.

2012/05/02 | 14:54 CET | ARTICLE: MR/SY/HS/RUSSLER

NEWS & LIVEBERICHTE

NEWS & LIVEBERICHTE ARCHIV

NEWS & RALLY ARCHIV

NEWSLETTER

PHOTOS & VIDEOS

FOTO LIVE GALLERIE

FOTO DATENBANK

VIDEO CLIP GALLERIE

VIDEO LIVE STREAM

INFO & DATABASE

LINKS & WEBSITES

GORM DMV RESULTS

GORM DMV REGS

FIA & RALLY RESULTS

FIA WORLD CUP INFOS

FIA REGS & HOMOLOG

IMPRESSUM & KONTAKT

RSS FEED

offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

FOX KING
RALLY SPECIAL

OFFICIAL PARTNERS

RACE-DEZERT.COM

RALLYGLOBAL.COM

RALLYRAID.E5

TERENOWO.PL

TODOTERRENO.PT

MR NETWORKING

YOUTUBE CHANNEL

DAILYMOTION CHANNEL

FACEBOOK GROUP

TOYO TIRES
driven to perform

1 Tipp für einen winzigen Bauch

Reduzieren Sie Ihren Bauch jeden Tag ein bisschen mehr,

HOME | KONTAKT | IMPRESSUM | WERBUNG | RSS

marathonrally.com
deutschland

NEWS & LIVEBERICHTE UEBERSICHT

NEWS & LIVEBERICHTE ARCHIV

MARATHONRALLY NEWSLETTER

LATEST 5 MARATHONRALLY TOPNEWS

Baja 300 MD: Grosser Auftritt für Americanos/Lelech - und drei neue Babies. | 10.05.2012

Jag den Wolf 2012: Albert Hommel und Daniel Kästner siegen auf Can-Am. | 10.05.2012

Baja 300 MD: Neue Kooperation mit der Breslau - Kovatchev neuer Rennleiter. | 08.05.2012

Baja 300 MD: Zuschauerinfos 2012 - nur noch wenige Tage bis zum Start. | 08.05.2012

Gothic Rallys: Polnischer Veranstalter ORE bringt 2012 neue "Gothic Rallys". | 05.05.2012

offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS

ERGEBNISSE:
HUNGARIAN BAJA 2011

MOBILE.DE SELECTED RALLYRAID CARS

Für 0,- € inserieren!

Fiat Punto EVO
1.4 16V Miu...

1900km,
77kw,
Ort: Goslar

Standort: Goslar
05211 3718-40

Fiat Sedici 1.6
16V 120PS...

88kw,
Ort:
Vettelschoß

11.735 €

mobile.de proMotor

HRT
tuning

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS

ZWISCHENSTAND:
FIA CC WORLD CUP 2011

offroadextrem
PROFESSIONAL OFFROAD PRODUCTS

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS

ERGEBNISSE:
GORM 24 H SCHWERIN

4X4 CARS OCCASIONS

Suzuki
Grand Vitara
€ 10.000

72800 Eningen
Erstzulassung: 2007,
Leistung: 78kW/106PS,
Gebraucht

Jeep
Cherokee
€ 10.000

72800 Eningen
Erstzulassung: 2007

NEWS & REPORTS: SINGLE NEWS SECTION

Grand Erg: Geis/Kern siegen überraschend am Montag, Britz MAN-KAT raus.

Rallyreport by Jörg Russler: Neunter Tag (Montag) - die Stimmung im Fahrerlager ist nach den Unwegbarkeiten der letzten Tage wieder deutlich entspannter. Die Motivation auch bei der vorletzten Etappe hoch. Denn im Kampf um den Gesamtsieg ist noch nichts entschieden.

Mit ihrem MAN KAT haben die Britzens bislang ein rasantes Rennen geliefert und die Hand am Siegerpokal. Auch Geis/Kern und Kastner/Kastner liegen gut im Klassement. Der Tag könnte also die Vorentscheidung bringen...

Tagesbericht Montag

Als erstes Team rollen die Sieger vom Vortag - Mühlbach/Bergler in ihrem Nissan zum Kamelstadion von Douz. Dort wurden bereits Start und Ziel für drei mal 70 Kilometer aufgebaut. Doch in der zweiten Runde zerstieben die Hoffnungen auf einen weiteren Tagessieg. Ein Achsquerlenker hat die Strapazen nicht überstanden und kostet viel Materialkreativität und Reparaturzeit.

Auch Britzens müssen sich geschlagen geben. Nach Problemen mit dem Motor, der nur noch auf Vollgas läuft, ist das Rennen für Jutta und Ralf vorzeitig gelaufen.

Die erfolgreichste Strategie haben Geis und Kern ausgepackt. Sie rauschen nach vier Stunden und drei anstrengenden Runden als strahlende Sieger durchs Ziel. Das Gefühl: "Super."

Der Rundkurs fordert jedoch seinen Tribut. Navigator Martin Geis bringt die Herausforderung des Tages auf den Punkt: "Hab ein bisschen Drehwurm, ich komm mir als Navigator vor, wie eine Schallplatte die einen Sprung hat. Es ist wie eine tibetanische Gebetsmühle, in der man immer wieder die gleichen Texte wiederholt." Das Anstrengende dabei "du wirst ja immer schneller pro Runde, weil du die Strecke kennst. Deshalb sind wir jetzt schon ein wenig ausgelaugt."

Überraschend schiebt sich das Team Oberberger/Grabatsch auf Platz zwei. Sie haben nach drei verlorenen Tagen im Sand endlich wieder ein Erfolgserlebnis mit ihrem Defender. "Auto hat gehalten, endlich mal wieder fahren", erzählt Holger Grabatsch mit einem breiten Grinsen. "Super gefahren, Navigation hat gepasst, ein super Tag."

Ohne Probleme jagten Kastner/Kastner ihren Toyota über die Piste und durch die Dünen: "Sehr holprige Strecke aber mit Gegenwind was für unseren Kühler gut ist. Wunderschön diese schnellen Pisten. Und durch die Dünen haben wir einen wunderbaren Weg gefunden, bei dem man nicht stecken bleibt," schwärmt Georg Kastner Junior und erzählt mit einem verschmitzten Grinsen.

"In der zweiten Runde hat mein Vater gesagt: "Schau, da ist einer gefahren der hat sich auskennt." Auf dem GPS hab ich dann gesehen, dass es unser Track war." Mit diesem Ritt sind sie in der Gesamtwertung auf Platz zwei hinter Kern/Geis gerutscht.

Die Zitrone des Tages: Im Kamelstadion von Douz wollten es nach Feierabend noch einmal alle wissen und liessen die Boliden ordentlich durch den Rundkurs fliegen. Auch Tobias Teichmann legte mit seinem temporären Hecktriebler anständige Drifts hin.

Doch bei einem Wendemanöver vor den zahlreichen Zuschauern kippt sein Pajero auf die Seite und schrammt haarscharf an einem Überschlag vorbei. Das wäre peinlich geworden. Doch so geht er als lässigster Drifter in die Geschichte der Grand Erg ein - allerdings mit Zitrone in der Wertung.

Während wir uns durch die tunesische Landschaft bewegen, werden wir sicht- und unsichtbar von Militärfahrzeugen begleitet. Auch ein Hubschrauber zieht regelmäßig seine Runden. Keine Überwachung versichert uns ein General der tunesischen Armee höchstpersönlich. Der machte heute nämlich eine Stippvisite im Kamelstadion, um nach dem gesamten Rally-Team zu sehen. "Ich wollte mich erkundigen wie es Ihnen geht. Wir sorgen für die Sicherheit und hoffen, dass alles gut ist."

Nebenbei besuchte ein Ärzteteam der Grand Erg - rund um Christian Demmelmair und Birgit Lehnhardt - das Krankenhaus von Kebili. Für einen guten Zweck wurden drei Brutkästen, ein Rollstuhl, ein Defibrillator, zwei Warmluftgeräte für Patienten und medizinisches Verbrauchsmaterial übergeben.

Die Medizin-Technik stammt aus Spenden der Offroad Medic Crew GmbH in Deutschland. Das Krankenhaus in Kebili hält zwar einen guten medizinischen Standard, wird die Geschenke aber sicher nutzen. "Die Freude der tunesischen Kollegen war jedenfalls gross," meint OMC-Geschäftsführer Christian Demmelmair.

GFG SHOP

OFFICIAL PARTNERS

RACE-DEZERT.COM

RALLYGLOBAL.COM

RALLYRAID.ES

TERENOWO.PL

TODOTERRENO.PT

MR NETWORKING

YOUTUBE CHANNEL

DAILYMOTION CHANNEL

FACEBOOK GROUP

TOYO TIRES
driven to perform

Magdalena Neuner,
Biathlon-Weltmeisterin

2012/05/03 | 02:49 CET | ARTICLE: MR/SV/HS/RUSSLER

HOME | KONTAKT | IMPRESSUM | WERBUNG | RSS

News Reports

NEWS & REPORTS NAVIGATION

- NEWS & LIVEBERICHTE UEBERSICHT
- NEWS & LIVEBERICHTE ARCHIV
- MARATHONRALLY NEWSLETTER

LATEST 5 MARATHONRALLY TOPNEWS

Baja 300 MD: Grosser Auftritt für Americanos/Lelech - und drei neue Babes. | 10.05.2012

Jag den Wolf 2012: Albert Hommel und Daniel Kästner siegen auf Can-Am. | 10.05.2012

Baja 300 MD: Neue Kooperation mit der Breslau - Kovatchev neuer Rennteiler. | 08.05.2012

Baja 300 MD: Zuschauerinfos 2012 - nur noch wenige Tage bis zum Start. | 08.05.2012

Gobbi's Rallye: Polnischer Veranstalter ORE bringt 2012 neue "Gobbi's Rallye". | 05.05.2012

DATABASE: LINKS & WEBSITES

DATABASE: LINKS & WEBSITES

MOBILE.DE SELECTED RALLYRAID CARS

Für 0,- € inserieren!

Flat Seelici 3.6 16V Ferrot...
40km, 88kw, Ort: Köln
14.290 €

Flat Bailla 508 C
100000km, 25kw, Ort: Magstadt
7.990 €

mobile.de proMotor

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS

ERGEBNISSE: GORM / DMV SEASON 11

DATABASE: FIA & RALLY RESULTS

ERGEBNISSE: GORM 24 H SCHWERIN

4X4 CARS OCCASIONS

Hyundai Santa Fe
€ 10.000
31677 Muenchen
Erstzulassung: 2006, Leistung: 110KW/150PS, Farbe: Blue Onyx, Gebraucht

Suzuki Grand Vitara
€ 10.000
36043 Fulda
Erstzulassung: 2007, Leistung: 103KW/140PS, Farbe: silber, Gebraucht

Hyundai Santa Fe
€ 10.000
99869 Schwabhausen
Erstzulassung: 2007, Leistung: 114KW/155PS, Gebraucht

Jeep Cherokee
€ 10.000
72800 Eningen
Erstzulassung: 2007, Leistung: 150KW/204PS, Gebraucht

weitere Angebote **AUTO SCOUT 24**

NEWS & REPORTS: SINGLE NEWS SECTION

Grand Erg: Martin Kern und Martin Geis siegen vor Teams Kastner und Britz.

Rallyreport by Jörg Russler: Die Ambitionen für den letzten Tag sind bei den Teams unterschiedlich. Während die einen relativ gemütlich zum Ziellauf und dann 350 Kilometer weiter nach Nabeul rollen wollen, nehmen es die anderen noch ein mal richtig ernst.

So schliesst Mitsubishi-Pilot Tobias Teichmann schon wenige Kilometer nach dem Start auf den Toyota HZJ der Kastners auf. Trotz Heckantrieb. Doch ein Überholen neben der festen Spur auf dem Salzsee ist hier unmöglich. Als die ersten Felten den Weg säumen, zieht der rote Pajero vorbei.

Spektakulärer Auftakt für den Tagessieg, Tobias Teichmann (111) strahlt: "Es war eine der gelassenen Etappen. Superschnell, hat Spass gemacht. Die Rallye insgesamt war sehr anstrengend. Die letzten drei Tage waren für uns extrem spannend, weil wir nur noch Heckantrieb und keinen Allrad mehr hatten. Eine absolute Herausforderung. Deshalb sind wir stolz, dass wir uns so gut durchgemogelt haben."

Mit der zweitschnellsten Zeit wurde das Team Seip gestoppt: "Es war schön zu fahren heute. Schön schnell. Wir hatten leider ein paar LKW's vor uns im Schott, da konnten wir nicht wirklich vorbei. Aber sonst war's super", erzählt Olaf Seip. Die schnellen Etappen liegen den Seip's "Da können wir das Ganze besser ausschöpfen. Auf der letzten Strecke noch einmal ganz vorne zu liegen ist einfach nur schön."

Schön fand auch Alexander Oberberger (105) die gute Zielerfahrung. "Ich denke wir sind mittlerweile so weit, dass am Auto alles halt. Wir hatten ja Probleme mit der Vorderachsaufhängung, haben vorgestern noch mal ordentlich repariert. Das Setup ist im Moment ganz gut, das Auto ist super toll gefahren. Wir hatten ja vier oder fünf Tage an denen wir nicht gefahren sind."

Der Plan für heute: "Wir wollten einfach in der Tageswertung relativ weit nach vorne fahren. Es war sehr schön, viel erlebt, wir waren ja drei Tage draussen, das Auto hat fünf Tage gebraucht bis es wieder zurück war. Gestern Zweiter und heute - supergeil. War toll."

Teamkollege Holger Grabatsch sieht das Finale mit einem lachenden und einem weinenden Auge: "Hat Spass gemacht. Allerdings ziemlich anstrengend, weil es eine anspruchsvolle Piste war. Eine schnelle Bildfolge im Roadbook ist eigentlich unser Ding. Der Blick auf die Tabelle tut am Ende allerdings weh."

Von all dem unbeeindruckt bleiben die Gesamtführenden Martin Kern und Martin Geis. "Heute haben wir ein bisschen Gas rausgenommen, wir waren ja gestern schon ganz gut mit dabei - mit Zeitvorsprung - da wollten wir natürlich das Auto nicht kaputtfahren und es möglichst sicher ins Ziel bringen."

Eine Spazierfahrt ist die letzte Etappe dennoch nicht: "Man musste schon ziemlich aufpassen, der Russi hat ja die ganzen Ausrufezeichen nicht umsonst ins Roadbook reingemalt." Auch Navigator Geis ist begeistert: "War vor allem bei den ausgewaschenen Gräben noch mal ordentlich anspruchsvoll."

Der Vorsprung vor den Kastners hat am Ende gereicht. Damit dürfen sich die beiden sympathischen Schwaben tatsächlich über den Gesamtsieg der Grand Erg 2012 freuen. Glückwunsch - auch von den anderen Teilnehmern, die die beiden bei der Ankunft im Club Aldiana standesgemäß empfangen.

Für den Piloten kommt der Sieg immerhin nicht ganz überraschend: "Ganz am Anfang haben wir nicht damit gerechnet. Als wir in Genua durch den Hafen gelaufen sind und die ganzen Autos gesehen haben, die hier mit antraten, waren wir ziemlich beeindruckt. Im Verlauf der Rallye war zumindest ein Platz unter den ersten Drei realistisch. Erst nach dem Dünentag war aber auch der Sieg in greifbarer Nähe."

Und das Rezept zum Erfolg gibt Martin Geis sogar noch preis: "Die Taktik der Ruhe und Gelassenheit haben wir nie aufgegeben. Und wichtig: Die Stimmung im Cockpit ist immer gut."

Als Zweitschnellste rollen die Kastners ins Ziel - Vater und Sohn sind nicht nur im Auto ein eingespieltes Team: "Wir waren heute nicht schneller, wir waren nur Gscheiter", lacht der Senior und überblät an den Junior. "Weil ich so einen perfekten Navigator hab, mussten wir nicht lange schauen. Heute war es sehr entspannt. Landschaftlich sehr schön, wir hatten endlich mal Zeit zum geniessen."

Die Taktik fürs Finale ist jedenfalls aufgegangen: "Ein bisschen langsamer sind wir schon gefahren, man will ja am letzten Tag nicht alles kaputt machen. Na wir wollten den zweiten Platz natürlich nicht verlieren. Jetzt feiern wir und laden heute im Aldiana alle ein." Haha - es gibt ja schliesslich Freibier.

Nicht mehr ganz fit, dafür aber auf dem gesamt-dritten Rang überrollen die Britzen's in ihrem 8x8-KAT die Ziellinie - im Schlepptau hinter dem Unimog von Walter Schneider.

"Der sollte echt den Fairness-Preis gewinnen, so viele Autos, wie er rausgeholt hat. Wegen uns musste er die ganze Zeit im kleinsten Gang fahren. Wir hatten nach dem gestrigen Schaden an der Einspritzpumpe nur Vollgas oder gar nichts - 18 Kilometer vor dem Ziel versagte dann die Kupplung. Nur wegen Watson haben wir am Ende das Ziel erreicht", lobte Ralf.

Genug gelobt, jetzt wird gefeiert. Die Rallye Grand Erg 2012 ist damit beendet.

2012/05/03 | 03:42 CET | ARTICLE: MR/SY/HS/RUSSLER

Jetzt sicher in Menschen investieren

DI, 15.05.2012 06:50:14

SEARCH MARATHONRALLY

NEWS & LIVEREPORTS

NEWS & LIVEBERICHTE

NEWS & RALLY ARCHIV

NEWSLETTER

PHOTOS & VIDEOS

FOTO LIVE GALLERIE

FOTO DATENBANK

VIDEO CLIP GALLERIE

VIDEO LIVE STREAM

INFO & DATABASE

LINKS & WEBSITES

GORM DMV RESULTS

GORM DMV REGS

FIA & RALLY RESULTS

FIA WORLD CUP INFOS

FIA REGS & HOMOLOG

IMPRESSUM & KONTAKT

RSS FEED

OFFICIAL PARTNERS

RACE-DEZERT.COM

RALLYGLOBAL.COM

RALLYRAID.EE

TERENOWO.PL

TODOTERRENO.PT

MR NETWORKING

YOUTUBE CHANNEL

DAILYMOTION CHANNEL

FACEBOOK GROUP

driven to perform

TIEFPREIS ANGRIF! (sic)

ZUM SHOP

KOSTENLOSER VERSAND IN DE